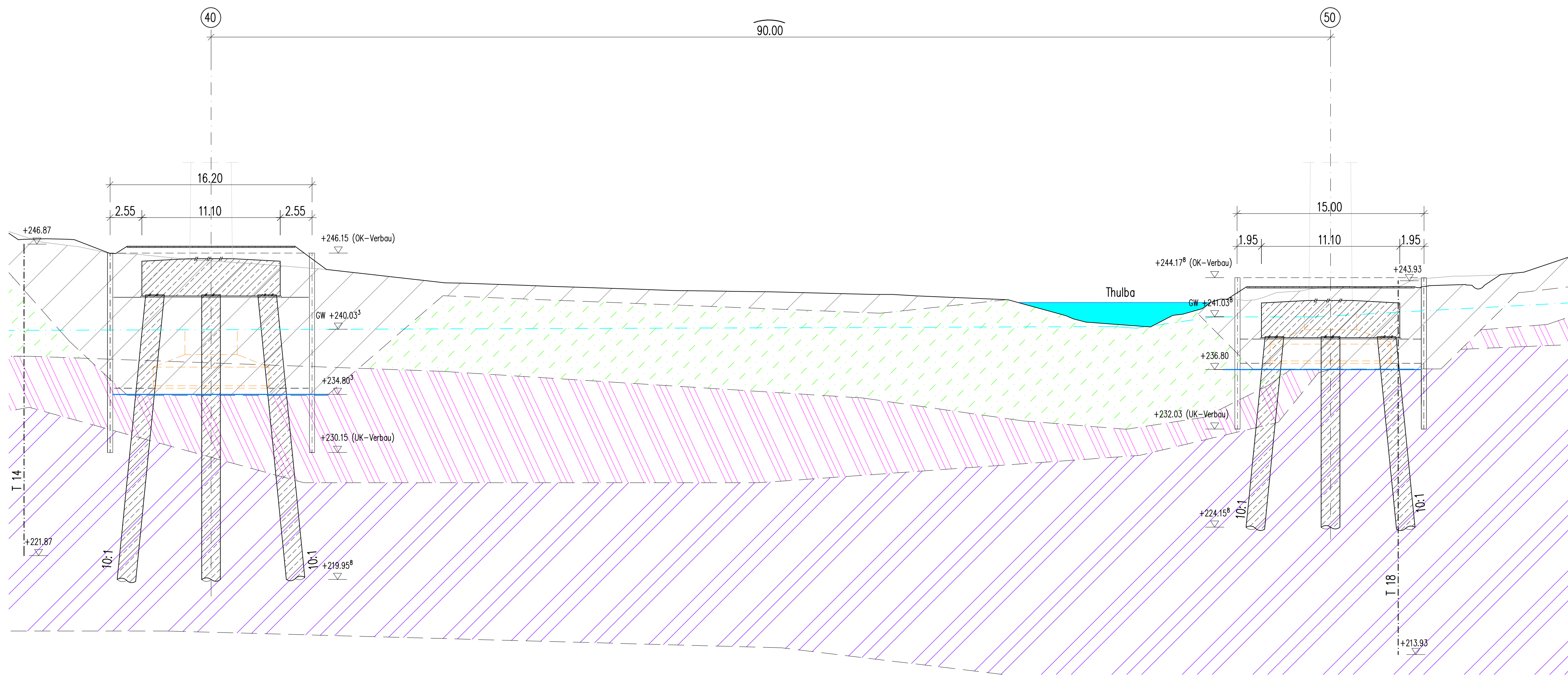
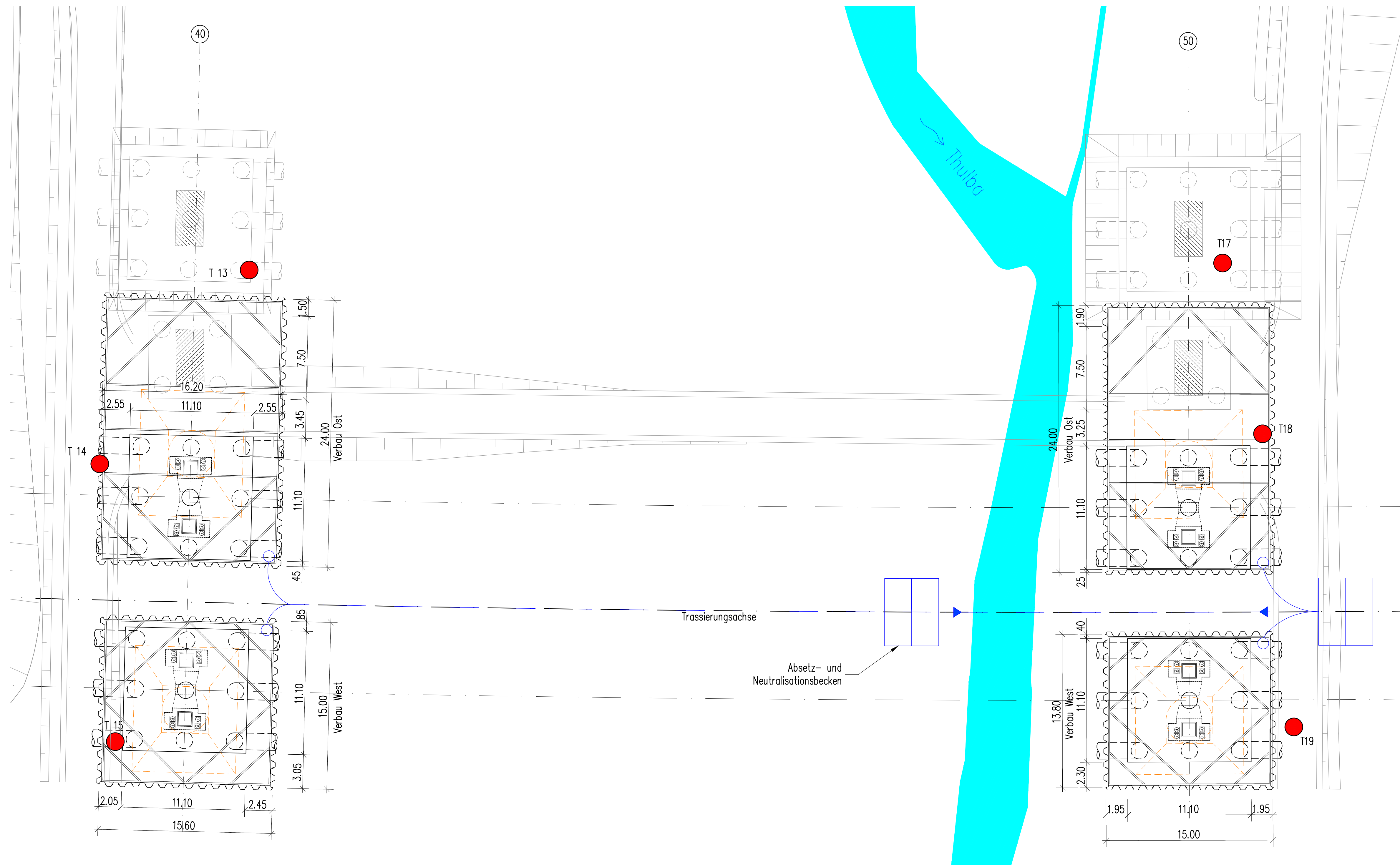


Längsschnitt M 1:200
Gradiente RiFa Fulda



Grundriss M 1:200



BW 1, Richtungsfahrbahn Fulda, Achse 40

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW	Grundwasserstand unter OK Bohrung - erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) 6,92 m unter OK Gelände (bei 240,033 m ü NN) - Bemessungsgrundwasserstand (BWS) GWS* + 0,50m bei 240,533 m ü NN
16.11.2015	BWS - GW* + 0,50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in OK Plättkopfbötte (Anordnr))
Bauwasserhaltung in Achse 40 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensamplern, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absetz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	5,23 m (a)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	10 m³/h
geschätzte Zeitdauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absetzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

- Homogenbereich B1 : Auffüllung (Dammschüttung + Geländemodellierung)
- Homogenbereich B2 : Hang- Verwitterungsschutt
- Homogenbereich B3 : quartäre Talablagerungen
- Homogenbereich X1 : Sandstein, mürb bis fest; Ton-Tonstein, fest
- Homogenbereich X2 : Sandstein, fest bis hart; Ton-Tonstein, fest
- Absenziel

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Baugrund- und Gründungsgutachten für die Talbrücke Thulba, Referat Geotechnik, September 2016

BW 2, Richtungsfahrbahn Würzburg, Achse 40

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW	Grundwasserstand unter OK Bohrung - erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) 3,99 m unter OK Gelände (bei 241,709 m ü NN) - Bemessungsgrundwasserstand (BWS) GWS* + 0,50m bei 242,209 m ü NN
23.11.2015	BWS - GW* + 0,50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in OK Plättkopfbötte (Anordnr))
Bauwasserhaltung in Achse 40 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensamplern, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absetz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	6,41 m (a)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeitdauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absetzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

BW 1, Richtungsfahrbahn Fulda, Achse 50

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW	Grundwasserstand unter OK Bohrung - erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) 2,53 m unter OK Gelände (bei 241,038 m ü NN) - Bemessungsgrundwasserstand (BWS) GWS* + 0,50m bei 241,538 m ü NN
01.03.2016	BWS - GW* + 0,50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in OK Plättkopfbötte (Anordnr))
Bauwasserhaltung in Achse 50 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensamplern, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absetz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	4,24 m (a)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132 m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeitdauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absetzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

BW 2, Richtungsfahrbahn Würzburg, Achse 50

Grundwasser nach DIN 4030 und nach DIN-FB 100 nicht betonangreifend	
GW	Grundwasserstand unter OK Bohrung - erhöhter Ruhestand Grundwasser (GWS) 3,51 m unter OK Gelände (bei 240,545 m ü NN) - Bemessungsgrundwasserstand (BWS) GWS* + 0,50m bei 241,045 m ü NN
07.03.2016	BWS - GW* + 0,50m GW* = max (GWS, Grundwasserstand in OK Plättkopfbötte (Anordnr))
Bauwasserhaltung in Achse 50 zur Herstellung der Gründung je Bauabschnitt	
Bauzeitliche Wasserhaltung, bestehend aus Sickersträngen, Pumpensamplern, Tauchpumpen, Druckleitungen, temporäre Absetz- und Neutralisationsbecken (Container), Position gemäß Plan	
größte Absenkhöhe (bis 50cm unter der Baugrubensohle) des Grundwassers	2,75 m (a)
größte Wassermenge pro Stunde (aufgerundet), für BWS	≤ 5,5 m³/h
größte Wassermenge pro Tag	≤ 132m³/Tag
Mindestleistung der Pumpen	≤ 10 m³/h
geschätzte Zeitdauer der bauzeitliche Wasserhaltung	60 Tage
mind. Fassungsvermögen des temporären Absetzbeckens (Containers)	10,0 m³
mind. Fassungsvermögen des temporären Neutralisationsbeckens (Containers)	10,0 m³

Autobahndirektion Nordbayern	bearbeitet: Gz: Do Datum 31.05.2017
Flaschenhofstraße 55	gezeichnet: Gz: Tr Datum 31.05.2017
90402 Nürnberg	geprüft: Gz: Ka Datum 31.05.2017
	gezeichnet: Gz: Datum
	PSP Nr.: 9025 ABAD0032
Tel.: 0911/4621-01, Fax: 0911/4621-456, E-Mail: poststelle@abdnb.bayern.de	Projekt: Talbrücke Thulba W07/08/13/016 ASB 5025 027
	05_Lageplan.pdf

Feststellungsentwurf

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 18.3
Autobahndirektion Nordbayern	Bauwasserhaltung Gründungen
Straße / Abschn.-Nr. / Station: BAB A 7 / 160 / 0,739	PROJIS-Nr.: -
Maßstab: 1:200	
BAB A 7 Fulda - Würzburg	
Abschnitt: AS Bad Kissingen/Oberthulba - AS Hammelburg	
Ersatzneubau der Talbrücke Thulba	
BW 613a	
von Bau-km 612+500 - 613+600	

Aufgestellt:
Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 30.11.2017